

SCHULGARTEN 2.0

Bild & Text: Christian

Viel zu tun

Hallo liebe Leserinnen und Leser, nach einer kleinen Pause, soll es heute wieder weiter gehen mit unseren Berichten über unseren schönen Garten.

In den vergangenen Artikeln haben wir euch von der Neuentstehung des Gartens, von der Wildblumenwiese und von unserem Kräuterhochbeet erzählt und es gibt noch mehr zu berichten. In Schulgarten haben wir noch vier weitere Beete auf denen wir Obst und Gemüse angepflanzt haben.



Das erste Beet ist eigentlich eher ein Acker, denn dort haben wir Kartoffeln gesetzt und können mittlerweile ganz stolz berichten, dass diese Kartoffel sehr gut wachsen und sie zum Glück wenig Pflege benötigen. Im nächsten

Jahr müssen wir uns aber einen neuen Standort überlegen, weil die Kartoffel leider zu wenig Licht bekommen, denn direkt neben dem Acker steht unser wunderschöner, aber sehr großer Holunderbaum.



Ein weiteres Beet ist das Beeren-Beet, dort haben wir rote und schwarze Johannisbeeren, Heidelbeeren, Stachelbeeren und Erdbeeren. Leider können diese Pflanzen nicht so schön wachsen, wie wir uns das vorgestellt haben,

da leider ganz oft noch unreife Früchte von den Sträuchern abgerissen werden.



Auf den anderen beiden Beeten wachsen verschiedene Obst- und Gemüsesorten. Wir haben Rhabarber und Radieschen, die wir bereits ernten konnten. Außerdem haben wir eine Maisstaude und eine Kürbispflanze, welche schon fünf Früchte, also Kürbisse trägt. Des Weiteren wachsen auch die Tomaten sehr gut, aber leider haben wir da dieselben Probleme, wie mit den Beeren.

Diese vielen Sträucher, Stauden und Pflanzen machen natürlich sehr viel Arbeit; wir sind sehr oft damit beschäftigt alles ausreichend zu gießen und das Unkraut zu entfernen. Fast täglich sind wir mit der Pflege unseres Gartens beschäftigt, das ist manchmal sehr anstrengend.

Das soll es für heute erst mal gewesen sein. Hoffentlich lest ihr bald wieder rein!